

GERÄTE ZUM SCHNEIDEN VON PLATTEN

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNGEN

D



RAIMONDI

DAL 1974 INNOVAZIONI PER I
PROFESSIONISTI DELLA POSA

www.raimondiutensili.it

INHALTSVERZEICHNIS DER BEHANDELTEN THEMEN



“FREE-CUT”

KAPITEL 1 EINFÜHRUNG

1.1	ABNAHME, GARANTIE UND HAFTUNG	4/32-1
1.2	RAUMBEDINGUNGEN	4/32-1
1.3	KUNDENDIENSTANFORDERUNG	5/32-1
1.4	BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN	5/32-1

KAPITEL 2 SICHERHEITSRICHTLINIEN

2.1	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	6/32-2
2.2	DEFINITION DER SICHERHEITSBEGRIFFE	7/32-2
2.3	VERSCHROTTUNG UND ENTSORGUNG	7/32-2
2.4	“FREE-CUT” – SYSTEM ZUM SCHNEIDEN VON PLATTEN	8/32-2
2.4.1	Richtiger Gebrauch	8/32-2
2.4.2	Beschreibung der Einheiten	8/32-2
2.4.3	Bedienerposition	8/32-2

KAPITEL 3 HANDHABUNG, MONTAGE, EINSTELLUNGEN

3.1	TRANSPORT UND VERPACKUNG	9/32-3
3.2	MONTAGE	9/32-3

KAPITEL 4 NUTZUNG

4.1	GEBRAUCH	11/32-4
-----	----------	---------

KAPITEL 5 WARTUNGSEINGRIFFE

5.1	WARTUNG	13/32-5
5.1.1	Auswechselung Stift Schneidrädchen	13/32-5
5.1.2	Regulierung Zugrollen	14/32-5
5.1.3	Saugnäpfe	14/32-5

KAPITEL 6 ERSATZTEILE

6.1	ERSATZTEILE	15/32-6
-----	-------------	---------

KAPITEL 7 ZUBEHÖRTEILE

7.1	ZUBEHÖRTEILE	17/32-7
7.1.1	Bausatz für Befestigung an Werkbank (169DTR)	18/32-7
7.1.1.a	Montage	18/32-7
7.1.1.b	Gebrauch mit Bausatz für Befestigung an Werkbank	20/32-7
7.1.2	Zange für große Stärken	21/32-7
7.1.2.a	Gebrauch	21/32-7





7.1.3	Vorrichtung "FREE-FLEX"	23/32-7
7.1.3.a	Gebrauch	23/32-7
7.1.3.b	Auswechslung der Scheibe	25/32-7
7.1.3.c	Regulierung Zugrollen	25/32-7
7.1.3.d	Regulierung Räder	26/32-7
7.1.3.e	Ersatzteile	27/32-7



7.1.4	Vorrichtung "FREE-FLEX 45°"	28/32-7
7.1.4.a	Gebrauch	28/32-7
7.1.4.b	Auswechslung der Scheibe	29/32-7
7.1.4.c	Regulierung Bezug	30/32-7
7.1.4.d	Regulierung Zugrollen	30/32-7
7.1.4.e	Regulierung Räder	31/32-7
7.1.4.f	Ersatzteile	32/32-7

1.1 Abnahme, Garantie und Haftung

Abnahme

Das Gerät wird dem Kunden installationsbereit zugesandt, nachdem es die vom Hersteller gemäß den geltenden Gesetzen vorgesehenen Tests und Abnahmen bestanden hat

Garantie

Während der zwölfmonatigen Garantiezeit verpflichtet sich die RAIMONDI S.p.A. jene von ihr hergestellten Teile kostenlos zu liefern, die Material- bzw. Herstellungsfehler aufweisen.

Besagte Teile müssen der RAIMONDI S.p.A. portofrei zurückgeschickt werden.

Unter der Garantie versteht sich die Lieferung von eventuell fehlerhaften Teilen.

Von der Garantie sind alle Fahrt-, Unterhalts-, Unterbringungs-, Transport- und Arbeitskosten ausgenommen, die eine eventuelle Auswechslung der Einzelteile durch die Techniker der RAIMONDI S.p.A. betreffen, die ganz zu Lasten des Auftraggebers gehen. Von der Garantie sind alle sich abnutzenden Teile ausgenommen.

Für die handelsüblichen Bestandteile gilt die vom Lieferant vorgesehene Garantie.

Es wird kein Ausgleich für vom Kunden geleistete Unkosten, Schäden oder Gewinnausfälle zuerkannt.

Die Installation von handelsüblichen, nicht den Spezifikationen der Fa. RAIMONDI S.p.A. entsprechenden Teilen, wenn es sich um handelsübliche Teile handelt, oder die nicht von der Fa. RAIMONDI S.p.A. hergestellt werden, wenn es sich um von der Firma hergestellte Teile handelt, führt ebenso wie der unsachgemäße Gebrauch des Geräts zum Garantieverlust.

Haftung

Die Fa. RAIMONDI S.p.A. haftet jedenfalls nicht für Betriebsstörungen oder allgemeine Defekte, die vom unzulässigen Gebrauch des Geräts oder von Eingriffen und/oder von externen, nicht von der Fa. RAIMONDI S.p.A. ermächtigten Personen am Gerät durchgeführten Änderungen verursacht wurden.

1.2 Räumliche Bedingungen

Die Raumbedingungen für den Gerätebetrieb müssen den folgenden Angaben entsprechen:

Temperatur +10°C ÷ +55°C (50°F ÷ 131°F)

Luftfeuchtigkeit 10% ÷ 90% (nicht kondensiert)



DAS GERÄT MUSS IN EINEM REGENGESCHÜTZTEN RAUM POSITIONIERT WERDEN.

Die von den spezifizierten Bedingungen abweichenden Raumbedingungen können schwere Schäden am Gerät verursachen.



DIE POSITIONIERUNG DES GERÄTS IN EINER NICHT DEN ANGABEN ENTSPRECHENDER UMGEBUNG FÜHRT ZUM GARANTIEVERLUST.

Die Lagerung des nicht gebrauchten Geräts lässt eine Änderung der Temperatur zwischen +10°C (50°F) und +70°C (158°F) unter Beibehaltung der anderen Vorsichtsmaßen zu.



DER GEBRAUCH IN RÄUMEN MIT EXPLOSIVER ATMOSPHÄRE ODER BRANDGEFAHR IST STRENGSTENS VERBOTEN.

1.3 Anforderung von Eingriffen - Kundendienst

Alle Anforderungen von Eingriffen des Kundendienstes müssen per Fax an die folgende Anschrift gerichtet werden:

RAIMONDI S.p.A.

Kundendienst

Fax (39) 059 282 808

E-Mail: raiutens@raimondiutensili.it

Unter Angabe:

1. Gerätetyp, Matrikelnummer, Seriennummer und Baujahr;
2. der festgestellten Mängel;
3. Händler, bei dem das Gerät erworben wurde;
4. des Kassenzettels, der das Kaufdatum durch den Benutzer belegt.

1.4 Bestellung von Ersatzteilen

Alle Bestellungen von Ersatzteilen müssen per Fax an die folgende Anschrift gerichtet werden:

RAIMONDI S.p.A.

Kundendienst

Fax (39) 059 282 808

E-Mail: raiutens@raimondiutensili.it

unter Angabe:

1. Geräte-Modell;
2. der Registriernummer (siehe Vorderseite des Handbuchs);
3. des Codes des zu bestellenden Teils (siehe beigefügtes Ersatzteilhandbuch);
4. der angeforderten Menge;
5. des Versandmittels.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



DIE NACHSTEHEND AUFGEFÜHRTEN BESTIMMUNGEN MÜSSEN AUFMERKSAM GELESEN UND BEI DER FÜHRUNG UND WARTUNG ALLER GERÄTE ZUM WESENTLICHEN BESTANDTEIL DER TÄGLICHEN PRAXIS WERDEN, UM ALLE PERSONENVERLETZUNGEN UND/ODER SACHSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

1. Nicht versuchen, das Gerät zu benutzen, so lange der Betrieb nicht klar verstanden wurde.
2. Wenn Zweifel kommen, obwohl Sie dieses Handbuch sorgfältig und ganz gelesen haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst RAIMONDI S.p.A.
3. Vergewissern Sie sich, dass alle sicherheitsbezüglichen Vorschriften dem gesamten vom Gebrauch des Geräts betroffenen Personal bekannt sind.
4. Vor dem Gerätegebrauch muss der Bediener die eventuell vorhandenen und an den Schutzvorrichtungen sowie am Gerät sichtbaren Mängel überprüfen. In diesem Fall der Fa. RAIMONDI S.p.A. oder dem nächsten Kundendienstzentrum jeden eventuellen Bruch unverzüglich mitteilen.
5. Das Gerät nie verwenden, bevor nicht das gesamte Personal in seiner Nähe davon in Kenntnis gesetzt und fern gehalten wurde.
6. Täglich den einwandfreien Betrieb aller Schutzvorrichtungen überprüfen.
7. Die Schutzvorrichtungen dürfen nie entfernt oder ausgeschaltet werden.
8. Während der Wartungs-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten könnte eine Außerbetriebsetzung einiger Schutzvorrichtungen erforderlich werden. Diese Tätigkeit darf nur vom ermächtigten Personal vorgenommen werden.
9. Der Benutzer muss die Funktion und die Position der Tasten STOPP und LAUF kennen.
10. Die vermeintlich defekten Teile durch von der Herstellerfirma garantierte Original-Ersatzteile ersetzen.
11. Nie gewagte Lösungen versuchen!
12. Keine Kleidung, Schmuckteile oder Accessoires tragen, die sich in den laufenden Teilen verfangen können.
13. Stets eine Schutzbrille, einen Gehörschutz, eine für das zu bearbeitende Produkt geeignete Maske und jede weitere persönliche Schutzausrüstung in den Bereichen tragen, die dies erforderlich machen.
14. Besonders auf alle an dem Gerät angebrachten Vorsichts-, Warn- und Gefahrenschilder achten.
15. Die Sicherheitsrichtlinien anwenden und auf deren Einhaltung achten; wenn Zweifel aufkommen sollten, erneut vor dem Handeln in diesem Handbuch nachschlagen.
16. Das Gerät darf nur für die Verwendungszwecke benutzt werden, für die es gemäß den vertraglichen Vereinbarungen mit der Fa. RAIMONDI S.p.A. vorgesehen wurde



DIE GERÄTE NICHT FÜR ANDERE ALS DIE VON DER ANLEITUNG ANGEgebenEN ZWECHE VERWENDEN. KEINE ANDEREN ALS DIE IN DER ANLEITUNG ANGEgebenEN PRODUKTE BEARBEITEN.

Der unsachgemäße Gebrauch des Geräts kann Gefahren für das mit der Führung beauftragte Personal verursachen und das Gerät selbst beschädigen.

Für alle eventuell während der Lebensdauer des Geräts auftretenden und nicht in diesen technischen Unterlagen erfassten Probleme müssen Sie sich an unseren Kundendienst wenden, um das Problem in kürzestmöglicher Zeit zu beheben.

2.2 Definition der Sicherheitsbegriffe

Mit Hinblick auf die Sicherheit werden in diesem Handbuch die folgenden Begriffe verwendet:

Gefahrenbereich	Jeder Bereich in und/oder in Nähe der Maschine, in dem die Anwesenheit einer ausgesetzten Person eine Gefahr für die Sicherheit und Gesundheit dieser Person darstellt
Ausgesetzte Person	Jeder, der sich zum Teil oder ganz in einem Gefahrenbereich aufhält.
Benutzer	Person, die mit der Installation, dem Betrieb, der Einstellung, der Wartung, der Reinigung, der Reparatur, dem Transport von Geräteteilen und mit allen für die Führung erforderlichen Tätigkeiten beauftragt ist.
Schutzteile	Eigens vom Hersteller entwickeltes und getrennt vom Gerät vermarktetes Bestandteil, um die Sicherheitsfunktionen zu erfüllen. Es wird also jener Mechanismus als Schutzteil angesehen, dessen fehlende Funktionstüchtigkeit die Sicherheit der ausgesetzten Personen beeinträchtigt.

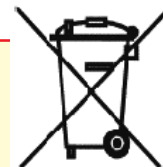
2.3 Verschrottung und Entsorgung

Der Hersteller sieht eine geschätzte Lebensdauer von 15.000 Betriebsstunden bei normalen Gebrauchsbedingungen vor. Am Ende des echten Lebenszyklus muss die Betreiberfirma unter Einhaltung der geltenden Richtlinien für die Veräußerung des Geräts sorgen. Sie muss vor allem die Schmierflüssigkeiten entleeren und generell die verschiedenen Teile reinigen sowie anschließend die Bestandteile des Geräts trennen.

Nach der Zerlegung des Geräts gemäß dem vorherigen Ausbauverfahren müssen die verschiedenen Materialien gemäß den Vorschriften der Richtlinie des Landes, in dem das Gerät beseitigt werden muss, getrennt werden. Das Gerät enthält keine Teile oder gefährlichen Stoffe, die besondere Beseitigungsverfahren erfordern.



WÄHREND DES ENTSORGUNGSVERFAHRENS MÜSSEN DIE IM LAND GELTENDEN BESTIMMUNGEN BEACHTET WERDEN. DIE VERUNREINIGENDEN MATERIALIEN, WIE ÖLE UND LÖSUNGSMITTEL, AUSSCHLIESSLICH IN METALLBEHÄLTERN AUFBEWAHREN.



2.4 "FREE-CUT" – System zum Schneiden von Platten

2.4.1 Richtiger Gebrauch

Verwendung

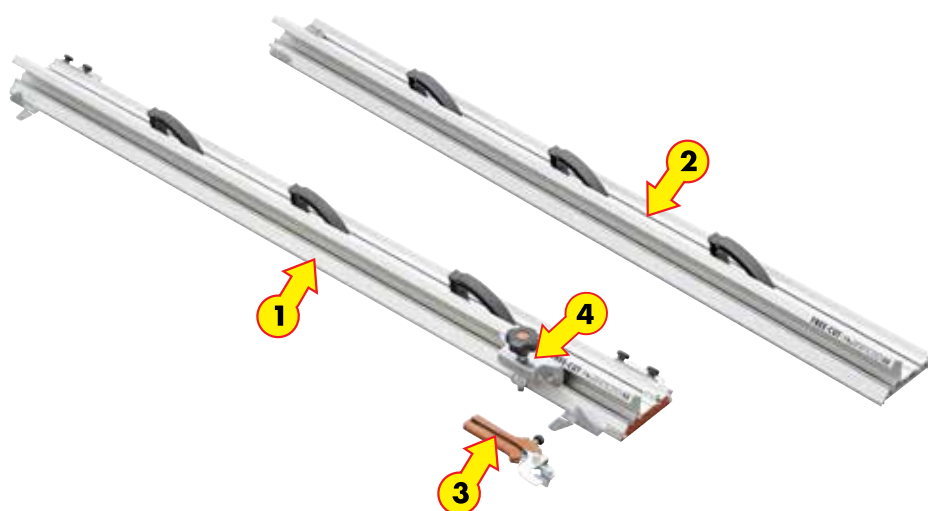
Die Schneidstange "FREE-CUT" wird zum Schneiden mithilfe von Einschneiden und Abtrennen von großen Platten wie Fliesen, Steinzeugplatten usw. verwendet.



DAS GERÄT DARF OHNE GENEHMIGUNG DER FA. RAIMONDI S.P.A. NICHT FÜR ANDERE PRODUKTE VERWENDET WERDEN. DIE FIRMA HAFTET NICHT FÜR DIREKTE ODER INDIREKTE, VON EINEM UNSAMGEMÄSSEN GERÄTEGEBRAUCH HERRÜHRENDE SCHÄDEN.

2.4.2 Beschreibung der Einheiten

Das Gerät "FREE-CUT" besteht aus einer Reihe von Einheiten, die interagieren, damit die Funktionalität immer leistungsfähig ist. Die identifizierbaren Einheiten sind:



- 1** *Komplette Schiene*
- 2** *Verlängerung*
- 3** *Schneidzange*
- 4** *Schneideinheit*

2.4.3 Bedienerposition

"FREE-CUT" erfordert die Benutzung von mindestens zwei Bedienern, einer von ihnen für das Schneiden und der andere für das Halten des geschnittenen Teils, um ein Fallen und Brechen der Platte zu verhindern.



Der Bediener muss sich seitlich vom Gerät aufstellen und durch Fassen des Knaufs der Schneideinheit kann er die Platten schneiden. Nach dem Schneiden kann er mit der Unterstützung des zweiten Bedieners das Abtrennen mithilfe der Schneidzange abschließen.

3.1 Transport und Verpackung

Vor dem Gerätegebrauch überprüfen, dass keine Teile kaputt, abgenutzt oder beschädigt sind. In diesem Fall für ihre rechtzeitige Auswechslung sorgen. Für die Auswechslung der Teile genau die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen befolgen.

3.2 Montage



FÜR DIESE ARBEITEN SCHUTZHANDSCHUHE UND UNFALLSCHUTZSCHUHE TRAGEN.



DAS GERÄT MUSS AUF EINER FESTEN UND EBENEN FLÄCHE POSITIONIERT WERDEN.

Montage Basismodul

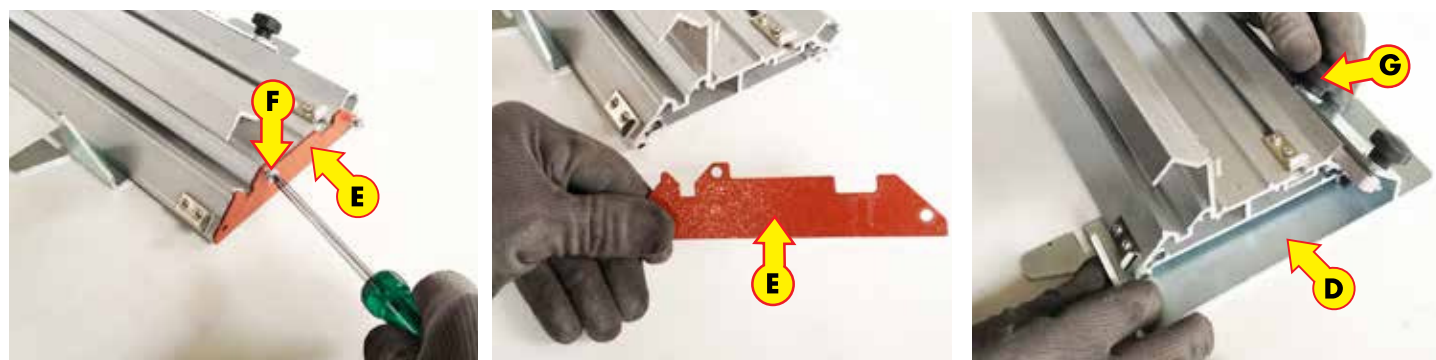


Aus dem Rohrbehälter die Schiene (A) herausziehen und den Schneidschlitten (B) einfügen. Anschließend die linken (C) und rechten (D) Bezugswinkel einfügen.

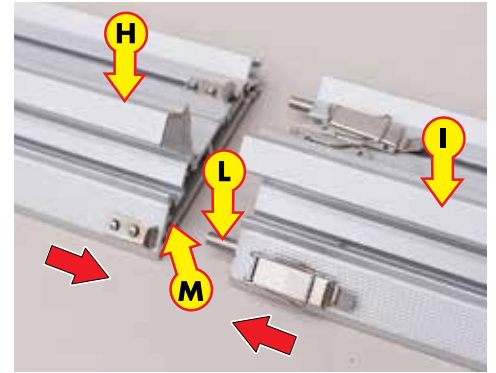
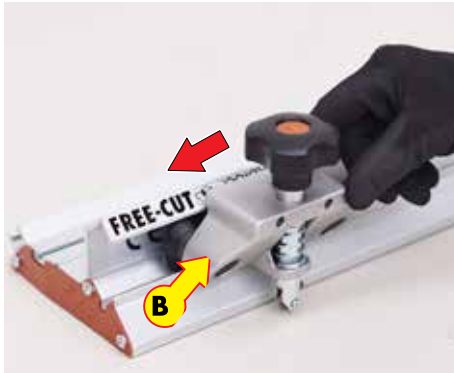
Montage Verlängerungsmodul



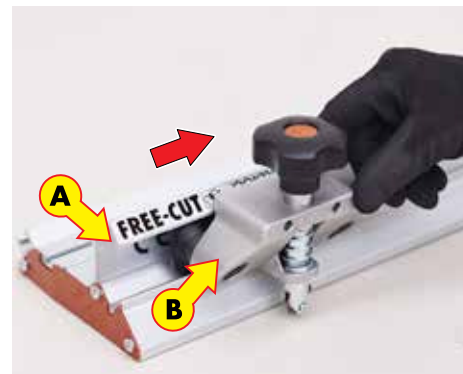
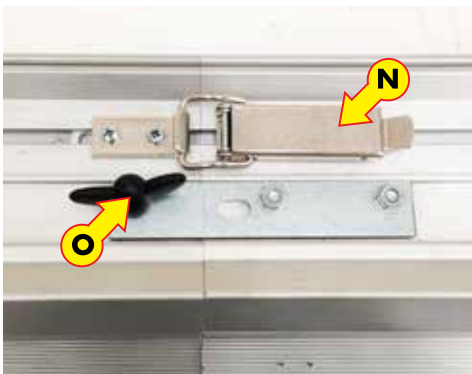
DIE DURCH DIE VERBINDUNG DER BEIDEN MODULE ERHALTENE SCHIENE MUSS OHNE BEANSPRUCHUNG DER VERBINDUNGSSTELLE BEWEGT WERDEN.



Die Schiene auf einer Holzfläche positionieren, die Verschlüsse (E) durch Entfernung der Befestigungsschrauben (F) abnehmen. Den rechten (D) Winkel durch Losschrauben der Knäufe (G) entfernen.



Den linken Bezugswinkel (C) und den Schneidschlitten (B) abziehen. Die beiden Module (H) und (I) verbinden, dabei darauf achten, dass die Stecker (L) mit den Löchern (M) übereinstimmen.



Die beiden Module mithilfe des Schnapphakens (N) befestigen und die Flügelmutter (O) anziehen. Die richtige Befestigung zwischen den beiden Modulen überprüfen und den Schneidschlitten (B) in die Führung (A) einfügen. Den linken (C) und rechten (D) Bezugswinkel erneut einfügen.

4.1 Gebrauch

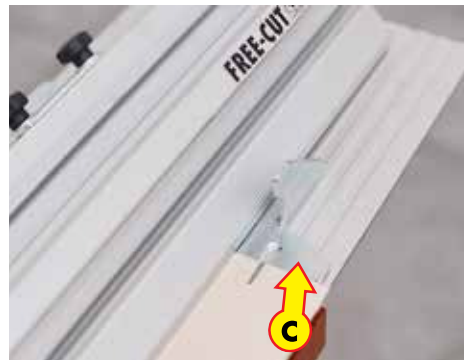
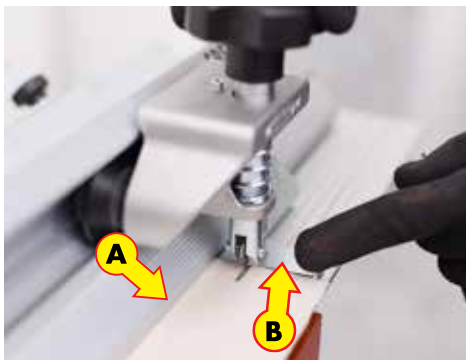


FÜR DIESE ARBEITEN SCHUTZHANDSCHUHE UND UNFALLSCHUTZSCHUHE TRAGEN.



FÜR DIE SCHNEIDARBEITEN EINE STABILE UND EBENE ARBEITSFLÄCHE VORSEHEN.

Positionierung der Schiene



Die zu schneidende Platte auf der Fläche positionieren und am Ende den zu entfernenden Teil aufzeichnen. Die Schneideschiene (A) so positionieren, dass die Bezugswinkel (B) und (C) mit den aufgezeichneten Linien übereinstimmen.

Die Positionierung der Schiene (A) mithilfe der Saugnäpfe (D) blockieren. Anschließend durch Sichtkontrolle überprüfen, dass das Schneidrädchen mit dem auf der Platte aufgezeichneten Maß übereinstimmt. Gegebenenfalls die Positionierung der Schiene verbessern.



Schneiden

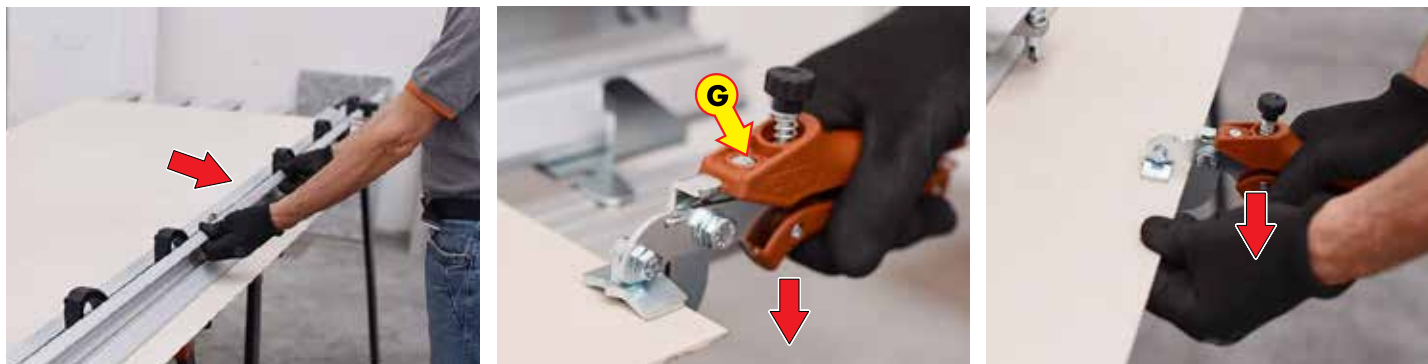
Für ein richtiges Schneiden müssen der Druck und der Vorschub des Wagens konstant sein.

Ein Plattenende circa 10 cm ($3''^{15/16}$) durch Vorschub des Schneidschlittens zum Rand einschneiden. Das Schneiden an der Anfangsstelle wieder aufnehmen und bis zum gegenüber liegenden Plattenrand fortsetzen.



Abtrennen von Platten mit einer Dicke von 3 mm (1/8") bis 6 mm (15/64")

! UM DAS FALLEN ODER BRECHEN DER PLATTE ZU VERHINDERN, SIND ZWEI PERSONEN ERFORDERLICH.



Mithilfe der Schneideschiene die Platte verschieben, bis die Schneidlinie 5 cm (1" ^{31/32}) oder 10 cm (3" ^{15/16}) über die Arbeitsfläche übersteht. Die Schneideschiene von den Saugnäpfen befreien und diese zur Plattenmitte schieben. Die Schneidzange (G) auf der Platte an der eingeschnittenen Linie positionieren und einen progressiven Druck ausüben, bis das Abtrennen bemerkt wird. Diese Tätigkeit auf der gegenüber liegenden Plattenseite wiederholen. Gegebenenfalls das Abtrennen von Hand oder mithilfe der Schneidzange vollenden.

! MINDESTENS ZWEI BEDIENER MÜSSEN DAS ZU ENTFERNENDE TEIL FASSEN UND EINEN PROGRESSIVEN DRUCK NACH UNTEN AUSÜBEN.



Die Schnittränder können mit Diamantpads (H) vollendet werden.

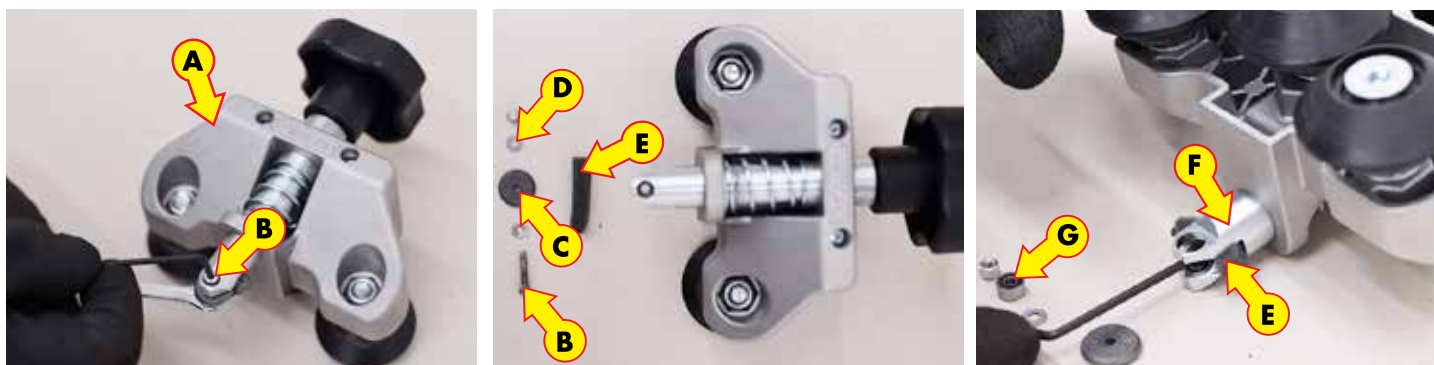


5.1 Wartung

5.1.1 Auswechslung Stift Schneidrädchen



FÜR DIESE TÄTIGKEIT SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN.



Den Wagen (A) aus der Führung entfernen. Die Schraube (B) losschrauben und das Rädchen (C), die 2 Unterlegscheiben (D) und das Lager (G) entfernen. Gegebenenfalls das Schwämmchen (E) im Schaft (F) auswechseln.



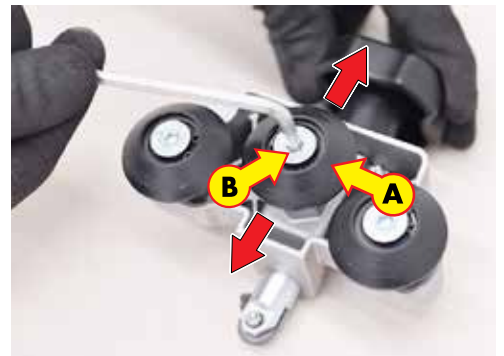
Die Schraube (B), die erste Unterlegscheibe (D1), das Rädchen (C) und die zweite Unterlegscheibe (D2) einsetzen.



Das Lager (G) erneut positionieren und die Mutter (H) anziehen. Überprüfen, dass das Rädchen frei läuft. Überprüfen, dass sich die Schraube mit dem Rädchen dreht.

5.1.2 Regulierung Zugrollen

Zur Regulierung der oberen Zugrolle (**A**) muss die Schraube (**B**) gelockert werden. Die Schraube nach erfolgter Regulierung ganz anziehen.



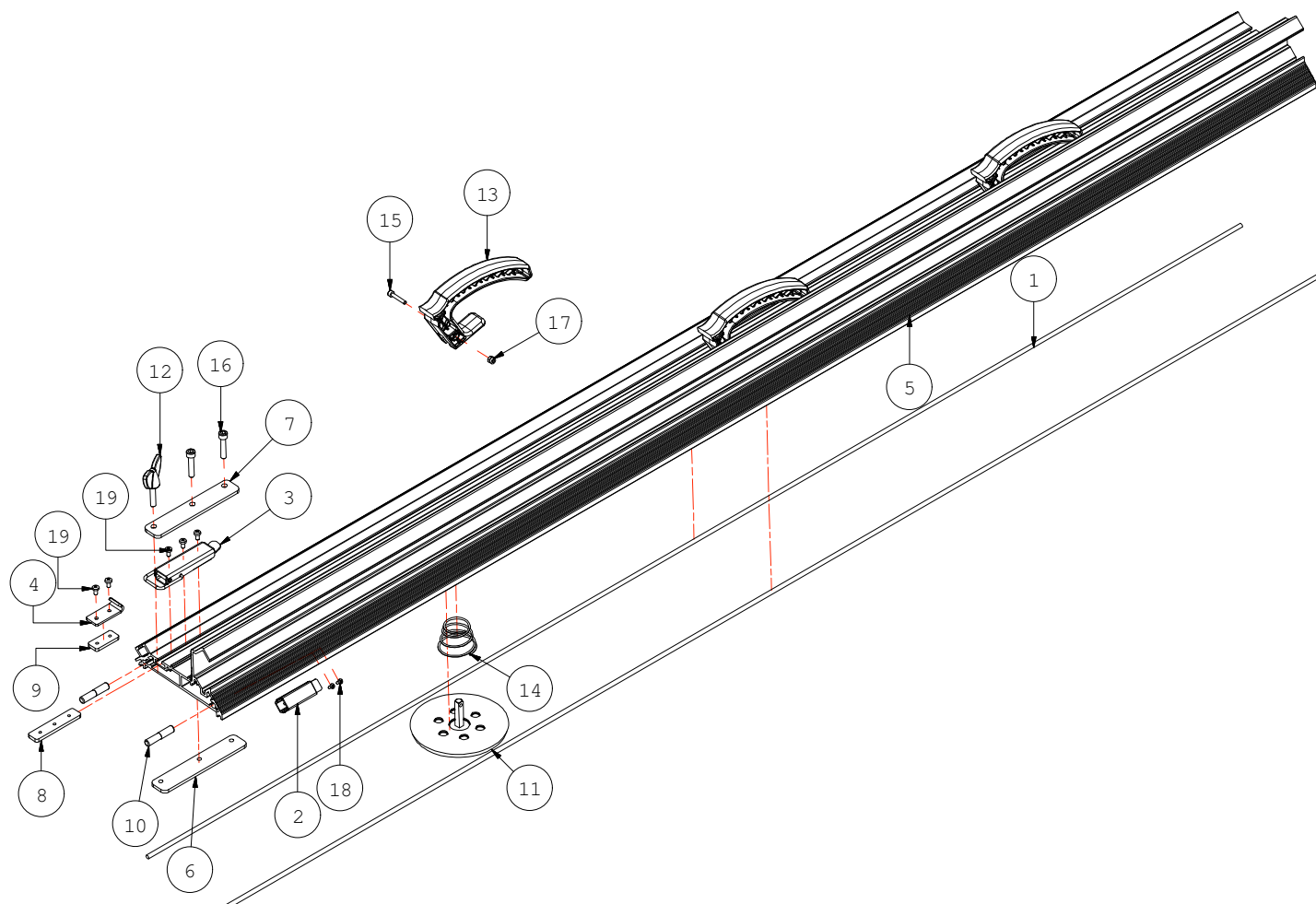
5.1.3 Saugnäpfe

Für eine richtige Haftung müssen die Saugnäpfe (**A**) sauber sein. Diese bei Abnutzung oder Beschädigung auswechseln.

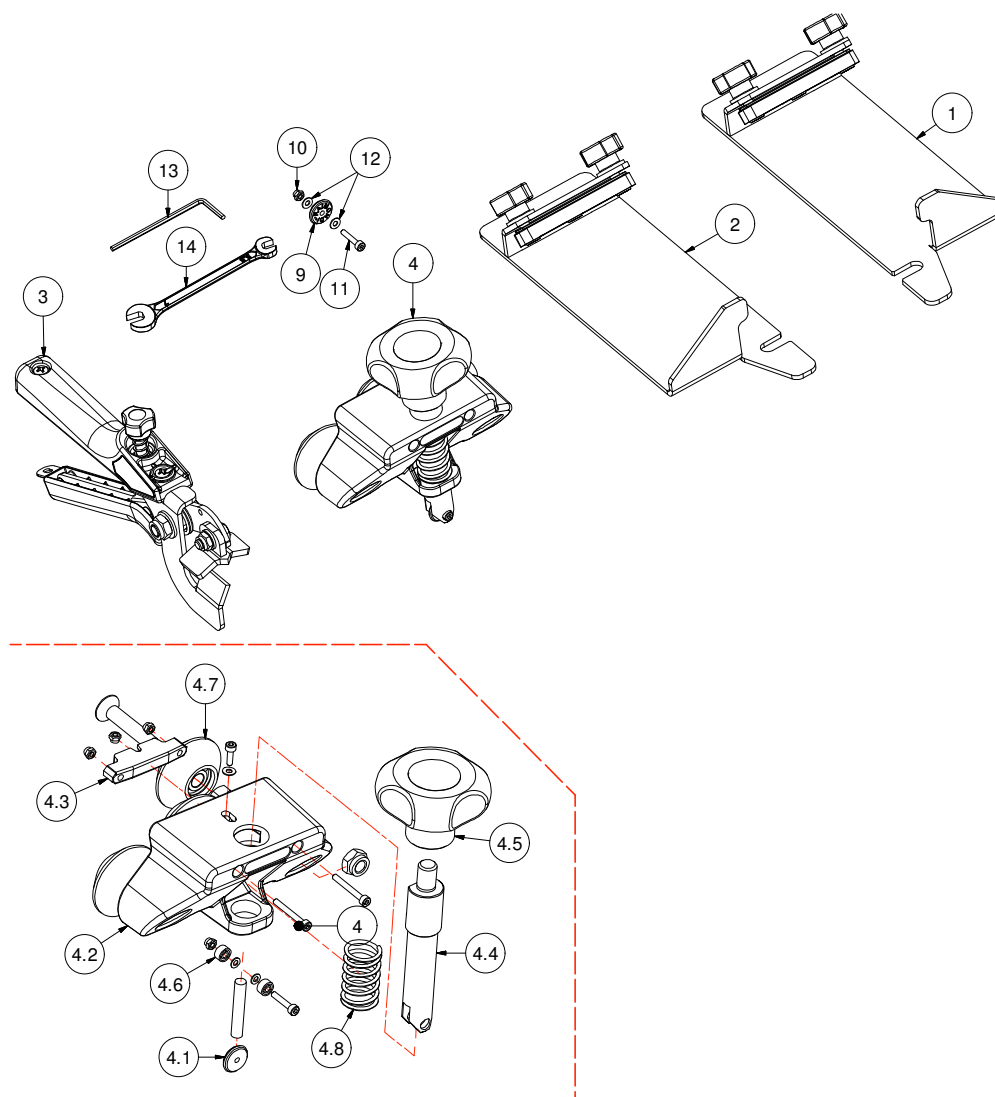


6.1 Ersatzteile

ELEM.	ARTIKELNR	BESCHREIBUNG
1	112GO02C.UT1	GUMMIPROF. SCHWARZ D.5 MM LL.1,7 M.
2	127MO02C	VERSCHLUSSHEBEL FÜR FREE CUT/ASP.IPERTITINA
3	127MO03C	VERSCHLUSSHEBEL FÜR SCHNEIDESCHINE FREECUT
4	127MO03C1	VERSCHLUSSHAKEN FÜR SCHNEIDESCHIENE FREECUT
5	169GU01D	SCHIENE AUS.ANOD.SIL.WERKSTÜCK 1700 MM
6	169LA05D	SCHEIBE ZB 3 GEWINDE M6 VERL. FREECUT
7	169LA06D	SCHEIBE ZB 3 LÖCHER D.6.5 VERL. FREECUT
8	169LA07D	SCHEIBE ZB HEBELHALTER VERL. FREECUT
9	169LA08D	SCHEIBE ZB HAKENHALTER VERL. FREECUT
10	169SP01D	STECKER INOX D.8 LL.40 FÜR ANSCHLUSS FREE CUT
11	185GO01S	GUMMI MIT EINSATZ DOPPEL-TRIPEL-SAUGNAPF GEDREHT
12	305GM01C	ZAPFENFLÜGELMUTTER AUS KUNSTSTOFF M6X30
13	305ML02D1	GRIF SAUGNAPF FREE CUT
14	314PR10D	KONISCHE DRUCKFEDER D.2 LL30 FÜR SAUGNAPF
15	90059314B	SCHRAUBE TCCE 88PG UNI 5931 M4X22 ZB
16	90059316A	SCHRAUBE TCCE 88PG UNI 5931 M6X30 ZB
17	900BLOK4A	MUTTER BLOK OBEN UNI 7473 M4 ZB
18	900KTC2.9	KREUZSCHRAUBE TCB UNI6954 DIN7981 2.9X9.5
19	900TBC48	SCHRAUBE TCC UNI 7687 DIN 7985 4X8



ELEM.	ARTIKELNR	BESCHREIBUNG
1	169SQ01A	RECHTER WINKEL FREE-CUT
2	169SQ02A	LINKER WINKEL FREE-CUT
3	169TR01A	SCHNEIDZANGE PLATTEN DICKE 3-6MM
4	169GI02A	SCHNEIDEINHEIT ADV FRE-CUT
4.1	135D16	SCHNEIDRÄDCHEN HARTMETALL 016 LOCH 03 RAI
4.2	169LA01D2	WAGENGESTELL ADV FREE-CUT AL
4.3	169LA01D3	REGISTER FÜR WAGENGESTELL ADV FREE-CUT AL
4.4	169ST01D2	SCHAFT RÄDCHENHALTER SCHNEIDEINHEIT ADV
4.5	305PF22C	NUTKNAUF 060 M10 4 NOCKEN
4.6	3080301C	LAGER 3X8X4 2RS FRE-CUT
4.7	309CS01A	KONVEXE ZUGROLLE D.E43 MIT LAGER
4.8	314PR04D	DRUCKFEDER F2 LL34 ZB
9 1	35D16	SCHNEIDRÄDCHEN HARTMETALL. 16 LOCH D.3 RAI
10	900BLOK3B	MUTTER BLOK UNTEN UNI 7474 M3 ZB
11	90059313D	SCHRAUBE TCCE 88PG UNI 5931 M3X16 ZB
12	900ROND3	UNTERLEGSCHIEBE UNI 6592 FE 3 ZB
13	323BR00C	IMBUSS ZUBEHÖR 2.5
14	323CH02C	VERZINKTER SCHLÜSSEL ZUBEHÖR 5.5 7



7.1 Zubehörteile



FÜR DIE MONTAGE DER ZUBEHÖRTEILE SCHUTZHANDSCHUHE UND UNFALLSCHUTZSCHUHE TRAGEN.

INHALTSVERZEICHNIS



7.1.1 BAUSATZ BEFESTIGUNG AN WERKBANK (169DTR)

7.1.1.a Montage	18/32-7
7.1.1.b Gebrauch mit Befestigungsbausatz an Werkbank	20/32-7



7.1.2 ZANGE FÜR GROSSE STÄRKEN

7.1.2.a Gebrauch des Zubehörteils Zange für große Formate und Stärken	21/32-7
---	---------



7.1.3 VORRICHTUNG "FREE-FLEX"

7.1.3.a Gebrauch	23/32-7
7.1.3.b Auswechslung der Scheibe	25/32-7
7.1.3.c Regulierung Zugrollen	25/32-7
7.1.3.d Regulierung Räder	26/32-7
7.1.3.e Ersatzteile	27/32-7



7.1.4 VORRICHTUNG "FREE-FLEX 45°"

7.1.4.a Gebrauch	28/32-7
7.1.4.b Auswechslung der Scheibe	29/32-7
7.1.4.c Regulierung Bezug	30/32-7
7.1.4.d Regulierung Zugrollen	30/32-7
7.1.4.e Regulierung Räder	31/32-7
7.1.4.f Ersatzteile	32/32-7

7.1.1 Bausatz Befestigung an Werkbank (169DTR)

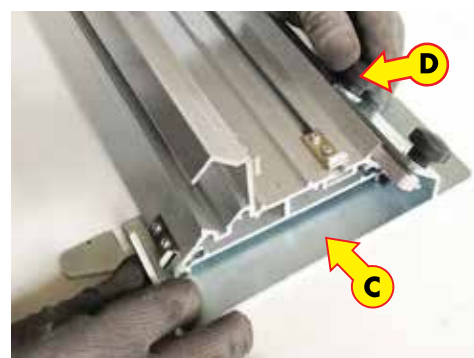
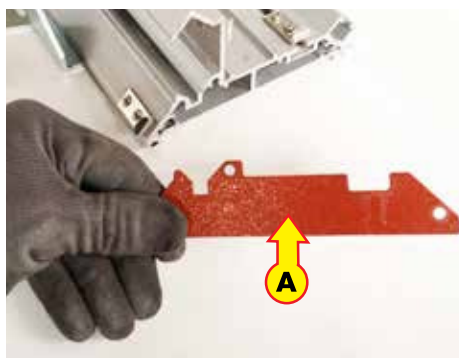
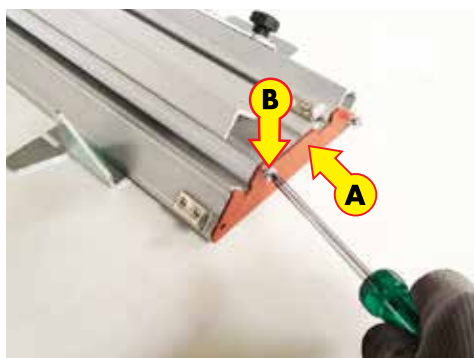


Der Bausatz für die Befestigung an Werkbank für "FREE-CUT" ermöglicht Wiederholungsschnitte an Platten (Fliesen, Steinzeugplatten usw.).

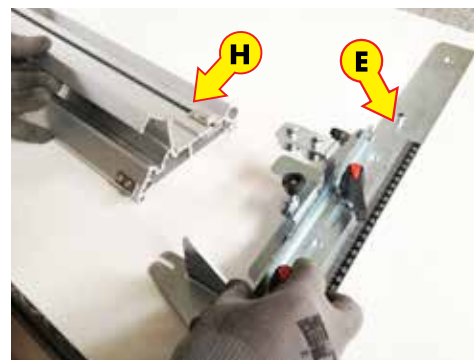
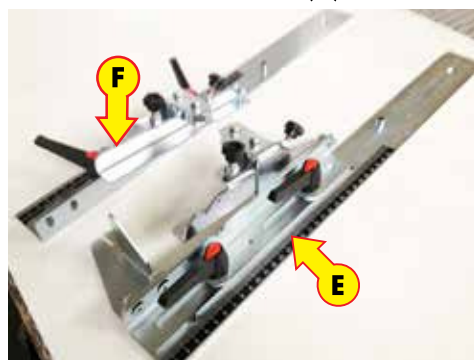
7.1.1.a Montage



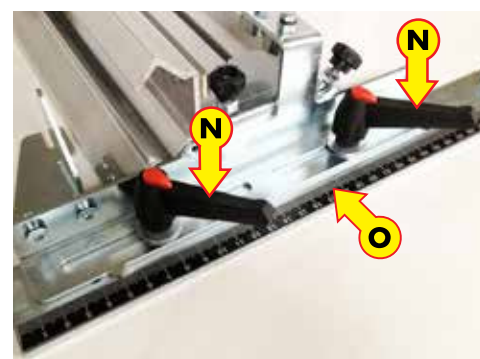
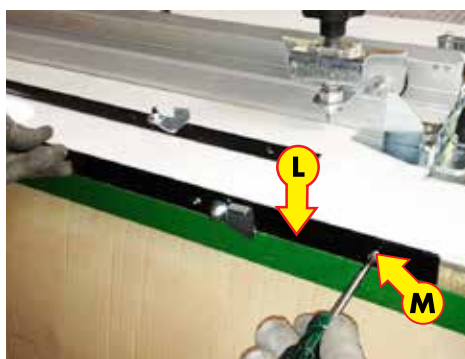
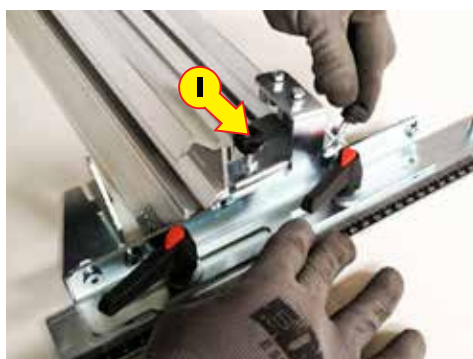
FÜR DIESE TÄTIGKEIT IST EINE STABILE, ROBUSTE UND EBENE HOLZARBEITSFLÄCHE ERFORDERLICH.



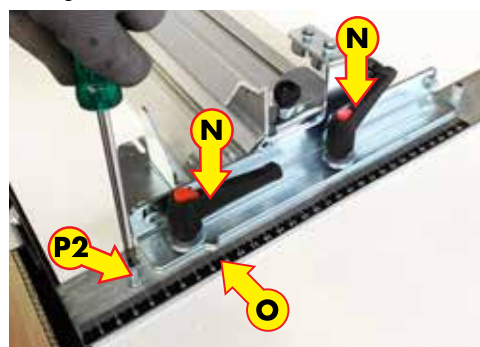
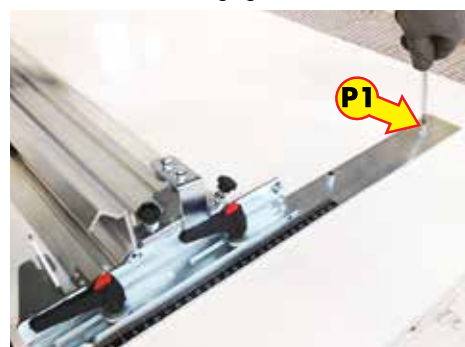
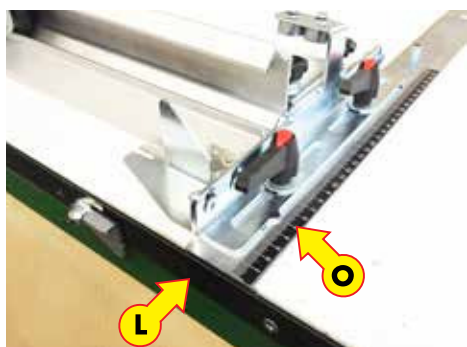
Die Schiene auf einer Holzwerkbank positionieren, die Verschlüsse (A) durch Lösen der Befestigungsschrauben (B) entfernen. Den rechten und linken Winkel (C) durch Losschrauben der Knäufe (D) entfernen.



Auf der Arbeitsfläche den rechten Kopf (E) gegenüber dem linken (F) positionieren und die entsprechenden Halter (G) senken. Den rechten Kopf (E) auf die Schiene (H) schieben.

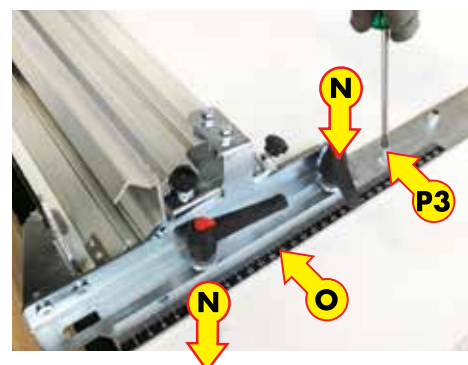


Die Befestigungsknäufe (**I**) anziehen und dieselbe Tätigkeit für den linken Kopf (**F**) wiederholen. Die Trennstangen (**L**) mithilfe der Schrauben (**M**) am Werkbankrand befestigen und dabei darauf achten, dass die Tischfläche mit der Stabkante übereinstimmt. Die Griffe (**N**) lockern, die Halter auf die an den Schienen (**O**) angegebenen 5 cm ($1''^{31/32}$) regulieren und die Griffe (**N**) anziehen.



Die Schienen (**O**) mit dem Nullpunkt an der Kante der Stäbe (**L**) positionieren. Anschließend die Schienen (**O**) mithilfe der Befestigungsschrauben (**P1**) an der Werkbank befestigen. Die Griffe (**N**) lockern, die Halter auf die an den Schienen (**O**) angegebenen 9 cm ($3''^{35/64}$) regulieren und die Griffe (**N**) anziehen. Die Schienen (**O**) mithilfe der Befestigungsschrauben (**P2**) an der Werkbank befestigen.

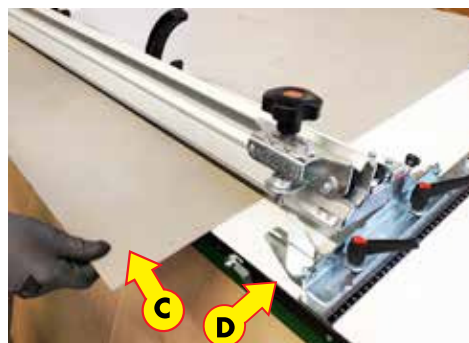
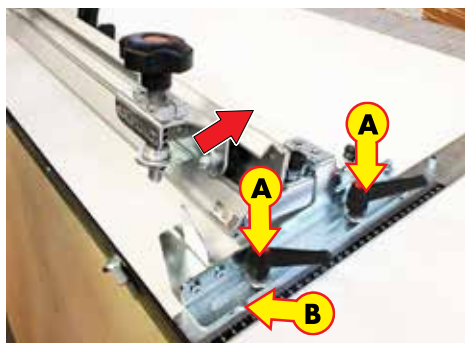
Die Griffe (**N**) lockern, die Halter auf den an den Schienen (**O**) angegebenen Nullpunkt regulieren und die Griffe (**N**) anziehen. Die Schienen (**O**) mithilfe der Befestigungsschrauben (**P3**) an der Werkbank befestigen. Die Griffe (**N**) lockern und die Gleitfähigkeit von "FREE-CUT" auf den Schienen überprüfen.



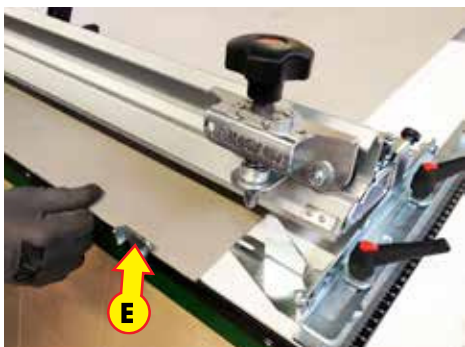
7.1.1.b Gebrauch mit Bausatz für Befestigung an Werkbank



FÜR PLATTEN MIT EINER MAXIMALEN DICKE VON 6 MM (15/64") VERWENDBAR.



Die Griffe (A) von beiden Seiten lockern. "FREE-CUT" mithilfe der Anzeigen (B) an der Schnittstelle positionieren und anschließend die Griffe feststellen. "FREE-CUT" bis zur Berührung mit den Magneten anheben, die das Gerät in Position halten. Die zu schneidende Platte (C) unter "FREE-CUT" einführen und dabei so positionieren, dass der Rand mit der Trennkante (D) übereinstimmt.



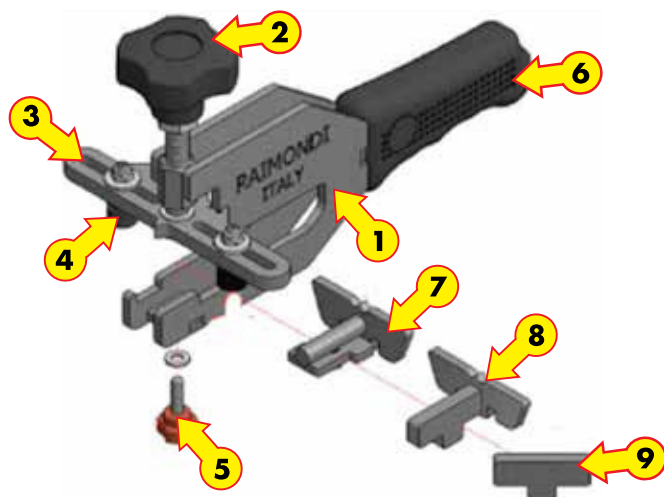
Wenn die Trennstäbe verwendet werden, die Bezüge (E) zur Hilfe bei der Positionierung anheben. "FREE-CUT" bis zur Berührung mit dem Material senken, gegebenenfalls die Saugnäpfe anziehen. Zum Schneiden auf die Angaben im Abschnitt für den Gebrauch von "FREE-CUT" Bezug nehmen. Schließlich "FREE-CUT" anheben und die Platte so positionieren, dass die Schnittlinie mit der Schnittkante übereinstimmt und abspalten.

7.1.2 Zange für große Stärken



Die Schneidzange ist eine für das Abtrennen von zuvor eingeschnittenen Platten (Fliesen, Steinzeugplatten usw.) entwickelte Vorrichtung.

7.1.2.a Gebrauch



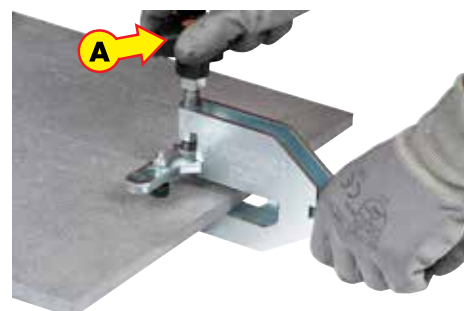
- 1 Zangenkörper
- 2 Drückerknopf
- 3 Drückerhalter
- 4 Drücker
- 5 Trennknauf
- 6 Griff
- 7 Rundschneider mit Winkel
- 8 Flachsneider mit Winkel
- 9 Flachsneider ohne Winkel

Wahl der Trennvorrichtung und der Position des Drückerhalters

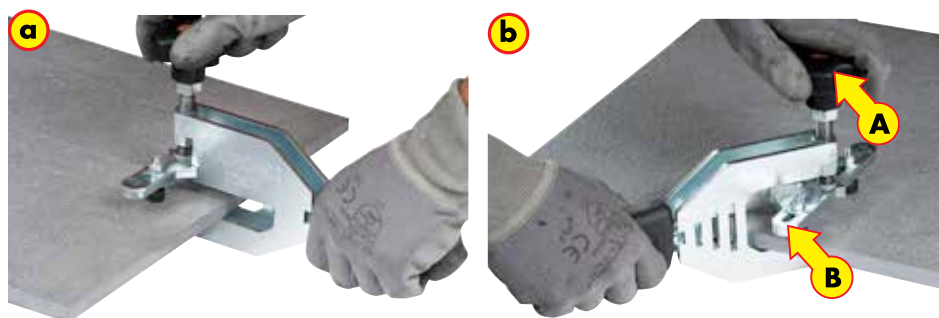
- Schneiden von Breiten über 5 cm ($1^{31/32}$) von elastischen Materialien den Flachsneider mit Winkel (8) und Drückerhalter (3) zu 90° verwenden.
- Schneiden von Breiten über 5 cm ($1^{31/32}$) von starren Materialien den Rundschneider mit Winkel (7) und die Drückerhalter (3) zu 90° verwenden.
- Schneiden von Breiten unter a 5 cm ($1^{31/32}$) den auf 45° ausgerichteten Flachsneider ohne Winkel (9) und den Drückerhalter zu 45° verwenden.
- Eckschnitt (Diagonalschnitt) den Flachsneider ohne Winkel und Drückerhalter (3) zu 90° verwenden.

Montage der Trennvorrichtung

Die Zange durch Losschrauben des Knaufs (A) komplett öffnen. Die ausgewählte Trennvorrichtung in der Stellung positionieren und den Trennknauf (A) anziehen.

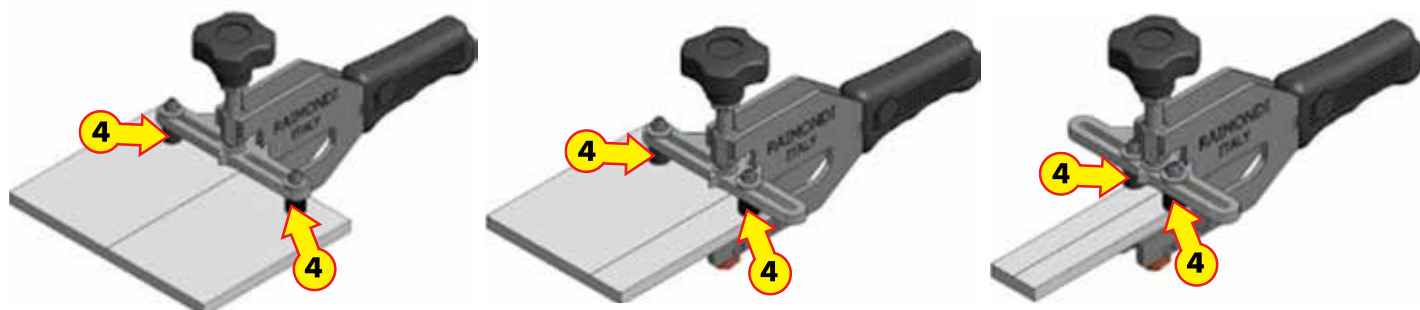


Positionierung des Drückerhalters



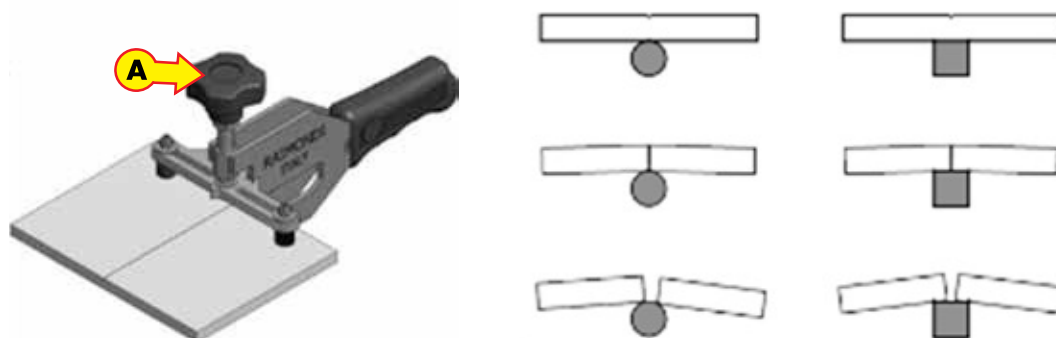
Der Drückerhalter kann auf 90° (a) oder auf 45° (b) positioniert werden. Um von den einen zur anderen Position zu gelangen, den Knauf (A) komplett anschrauben, bis der Drückerhalter (B) frei drehen kann (b), ihn in Position bringen und den Knauf (A) losschrauben, damit er auf die Schiene gebracht werden kann.

Positionierung der Drücker (4)

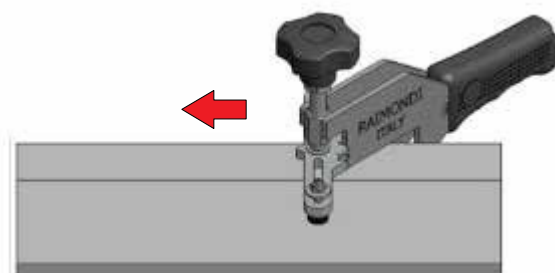


Die Drücker (4) müssen je nach Schnittbreite positioniert werden, wobei sie soweit wie möglich auseinander aber jedenfalls innerhalb des Materials zu halten sind.

Schneiden



Die Zange so positionieren, dass die Trennvorrichtung sich genau auf der Schnittlinie befindet, dazu die Anzeigen des Winkels oder des Drückerhalters zu Hilfe nehmen. Den Knauf (A) schrittweise und konstant anschrauben bis der Bruch zu hören ist. Den Knauf losschrauben, die Zange auf der gegenüberliegenden Seite des Materials positionieren und die Tätigkeit wiederholen. Den Knauf weiterhin anschrauben und dabei den Bruch bis zur gegenüber liegenden Seite vorschieben.



Bei Schnittbreiten unter 5 cm (1 31/32") den Bruch durch Versetzen der Zange neben dem Material vorschieben.

7.1.3 Vorrichtung "FREE-FLEX"

! DIE ZUBEHÖRTEILE DÜRFEN NICHT FÜR ANDERE MATERIALIEN ODER ZWECKE VERWENDET WERDEN. DIE VERWENDUNG MIT SCHEIBEN ZUM SCHNEIDEN VON HOLZ, ALUMINIUM UND EISEN IST VERBOTEN. DIE FA. RAIMONDI S.P.A. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE ODER INDIREKTE, VOM UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH DER ZUBEHÖRTEILE HERRÜHRENDE SCHÄDEN.

! VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DAS ZUBEHÖRTEIL VOM STROMNETZ ABGETRENNT IST.

Die Vorrichtung "FREE-FLEX" wird zum Schneiden von großen höchstens 12 mm (15/32") dicken Fliesen, Steingut- und Natursteinplatten verwendet. Sie wurde entwickelt, um auf der Schneideschiene von "FREE-CUT" installiert zu werden.



7.1.3.a Gebrauch

! NUR MIT ANGESCHLOSSENEM SAUGER VERWENDBAR.

! ÜBERPRÜFEN, DASS DIE SPEISUNGSSPANNUNG DES NETZES MIT DEN ANGABEN AUF DEM MOTORSCHILD ÜBEREINSTIMMT.

! NUR IN KOMBINATION MIT DER SCHNEIDESCHIENE VERWENDBAR.

Positionierung der Schiene



Die zu schneidende Platte auf der Arbeitsfläche positionieren und darüber die Schneideschiene (A) positionieren. "FREE-FLEX" (B) auf die Schiene (A) schieben und den abzuschneidenden Teil auf dem Plattenende aufzeichnen.



Die Scheibe (C) in Übereinstimmung mit der gezeichneten Linie positionieren und den Saugnapf durch Betätigung des Griffs (D) anziehen. Den Abstand zwischen der Schiene (A) und dem Plattenrand erfassen und ihn auf das andere Ende übertragen. Die anderen Saugnäpfe durch Betätigung der Griffe blockieren.

Schnitt



UM DAS FALLEN ODER BRECHEN DER PLATTE ZU VERHINDERN, SIND ZWEI PERSONEN ERFORDERLICH.

Für einen linearen Schnitt müssen Scheiben in einem guten Zustand verwendet und eine konstante und zur Stärke und zum zu schneidenden Materialtyp proportionale Vorschubgeschwindigkeit beibehalten werden. Zur Optimierung der Diamantscheibe sollte möglichst alle 25 cm (10") Schnitt eine Pause von einigen Sekunden eingelegt werden.



Das Saugrohr an der Saugöffnung (E) anschließen. Den Sauger starten. Die Schleifmaschine starten und schneiden. Mit konstanter Geschwindigkeit vorrücken und bei 5 cm (2") vor Schnittende langsamer werden. Die Schnittkanten können mit Diamantpads vollendet werden.

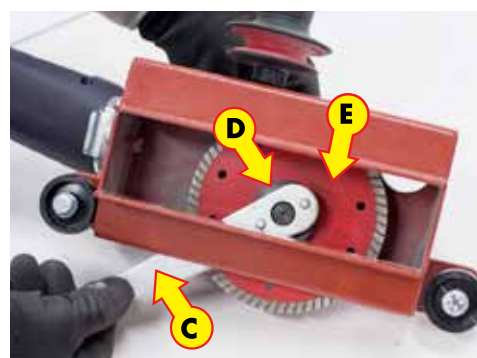
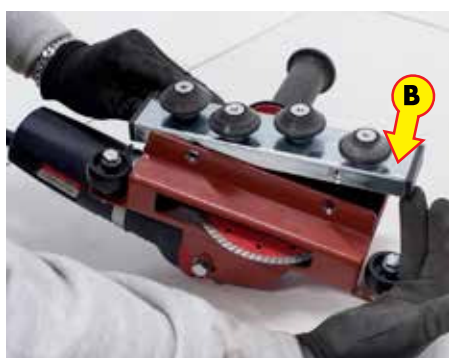
7.1.3.b Auswechslung der Scheibe



FÜR DIESE TÄTIGKEIT SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN.



VERGEWISSERN SIE SICH FÜR DIESE TÄTIGKEITEN, DASS DAS ZUBEHÖRTEIL VOM STROMNETZ ABGETRENNT IST.



Die Schrauben (A) und den Zugrollenhalter (B) entfernen. Die Scheibenhalterwelle mithilfe des auf der Schleifmaschine dafür vorgesehenen Knaufs feststellen und mit dem Zubehörschlüssel (C) den Scheibensperrring (D) losschrauben. Die neue Scheibe (E) unter Beachtung der vom auf der Scheibe eingravierten Pfeil angegebenen Drehrichtung montieren. Den Zugrollenhalter erneut montieren. Die richtige Montage durch manuelles Drehen der Scheibe überprüfen.

7.1.3.c Regulierung Zugrollen



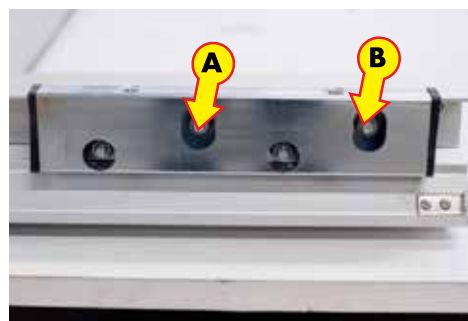
FÜR DIESE TÄTIGKEIT SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN.



VERGEWISSERN SIE SICH FÜR DIESE TÄTIGKEITEN, DASS DAS ZUBEHÖRTEIL VOM STROMNETZ ABGETRENNT IST.

Den Zugrollenhalter gemäß im Kapitel Auswechslung der Diamantscheibe gemachten Angaben entfernen.

Den Zugrollenhalter auf die Schneideschiene schieben. Die Befestigungsschraube der Zugrolle (A) lockern und die Zugrolle regulieren. Nach erfolgter Regulierung die Zugrolle durch Anziehen der Schraube feststellen. Dieselben Tätigkeiten für die Zugrolle (B) wiederholen.



7.1.3.d Regulierung der Räder



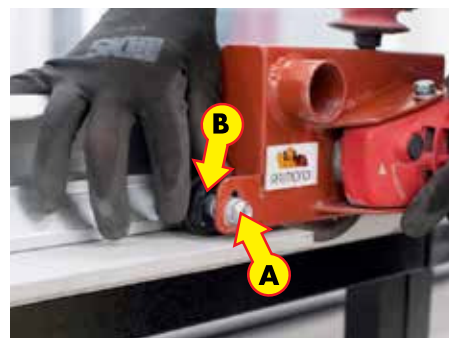
FÜR DIESE TÄTIGKEIT SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN.



VERGEWISSERN SIE SICH FÜR DIESE TÄTIGKEITEN, DASS DAS ZUBEHÖRTEIL VOM STROMNETZ ABGETRENNT IST.

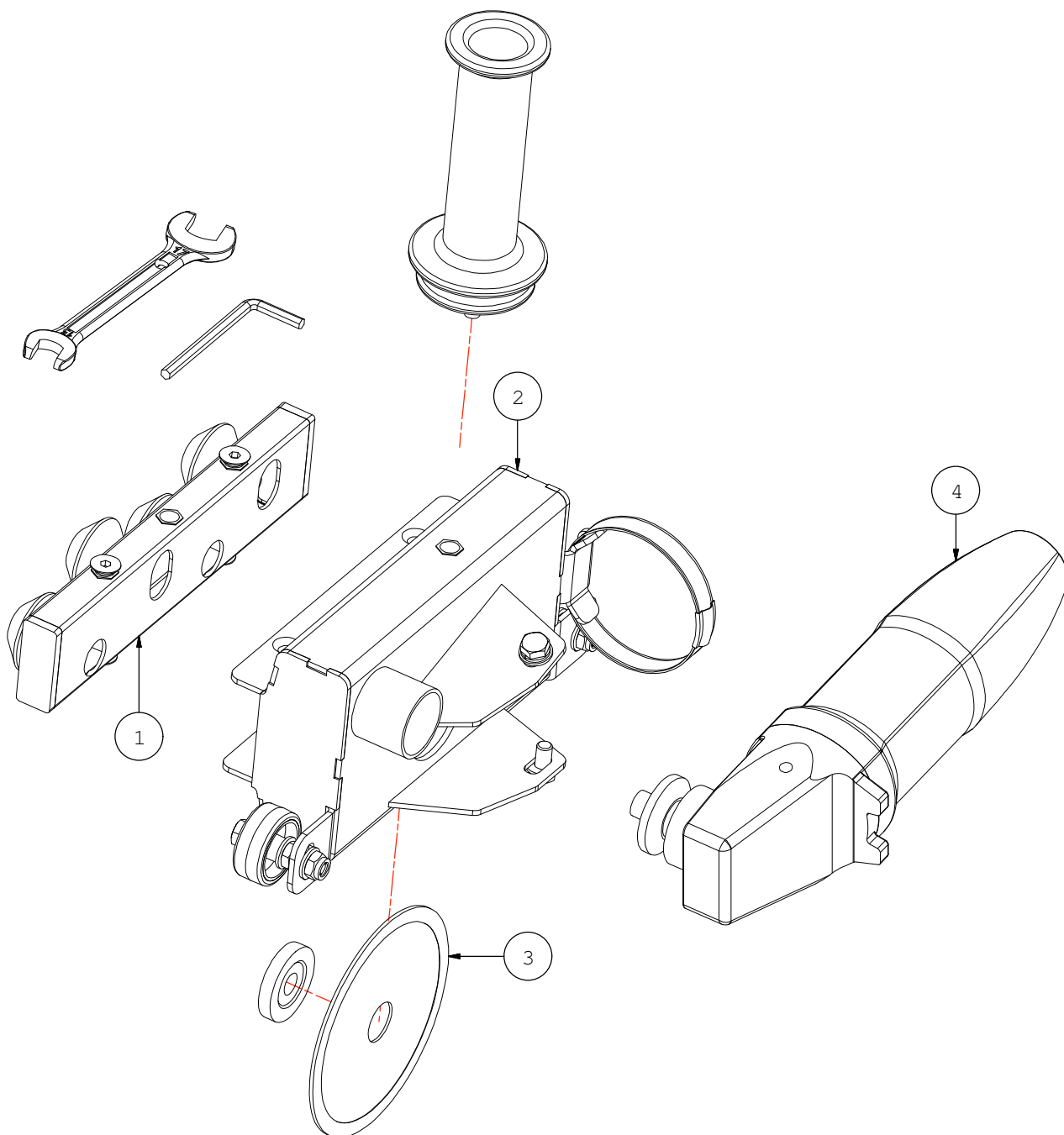
Für die Regulierung der Räder muss die Schneidescheibe entfernt und die Schraube (**A**) des Vorderrads (**B**) gelockert werden. Das Rad (**B**) so regulieren, dass es auf dem Material aufliegt, und die Schraube (**A**) anziehen. Dieselbe Tätigkeit am Hinterrad wiederholen.

Die gute Regulierung überprüfen, indem Sie über das Material fahren, ohne die Geräteeinstellung zu verändern.



7.1.3.e Ersatzteile

ELEM.	ARTIKELNR	BESCHREIBUNG
1	169GTS01A	GLEITEINHEIT X 169GTF
2	169GTS02A	HALTERGRUPPE FLEX FÜR 169GTF
3	179CCT125	DIAMANTSCHLEIFMASCHINE 0125MM F22,2MM TURBO
4	299	FLEX SCHLEIFMASCHINE 1200W 230V 50 60HZ12
4.1	299	FLEX1 10V SCHLEIFMASCHINE 850W 110V 50/60HZ (GB)
4.2	299	FLEX1 10VUSA SCHLEIFMASCHINE 1050W 120V 50/60HZ SP.USA



7.1.4 Vorrichtung "FREE-FLEX 45°"



NUR MIT ANGESCHLOSSENEM SAUGER VERWENDBAR.



ÜBERPRÜFEN, DASS DIE SPEISUNGSSPANNUNG DES NETZES MIT DEN ANGABEN DES MOTOR-SCHILDS ÜBEREINSTIMMT.



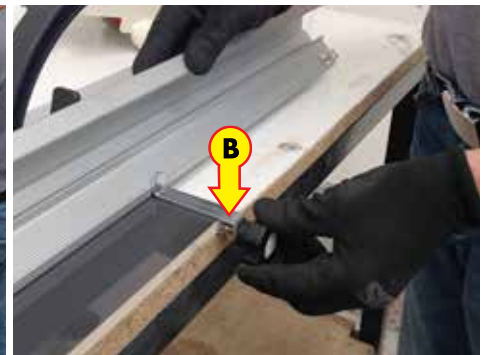
NUR IN KOMBINATION MIT DER SCHNEIDESCHIENE VERWENDBAR.

Die Vorrichtung "FREE-FLEX 45°" wird zum Abkanten von großen Fliesen und Steingut- sowie mindestens 5 mm (13/64") und maximal 12 mm (15/32") dicken Natursteinplatten verwendet. Sie wurde für die Installation auf der Schneideschiene "FREE-CUT" entwickelt.



7.1.4.a Gebrauch

Positionierung der Schiene



Die zu schneidende Platte auf der Fläche und darüber die Schneideschiene (A) positionieren. Die Stange mithilfe der Bezüge (B) richtig positionieren.



Die Saugnäpfe durch Betätigung der Griffe (C) anziehen. "FREE-FLEX 45°" (D) auf die Schiene (A) schieben.

Schnitt

Für eine lineare Abkantung müssen Scheiben in einem guten Zustand verwendet und eine konstante und zur Stärke und zum zu schneidenden Material proportionale Geschwindigkeit beibehalten werden. Zur Optimierung der Lebensdauer der Diamantscheibe sollte möglichst alle 25 cm (10") Schnitt eine Pause von einigen Sekunden eingelegt werden.



Das Saugrohr an die Saugöffnung (E) anschließen. Den Sauger starten.
Die Schleifmaschine starten und mit dem Abkanten beginnen. Mit einer konstanten Geschwindigkeit vorrücken und 5 cm (2") vor dem Ende der Kante langsamer werden.

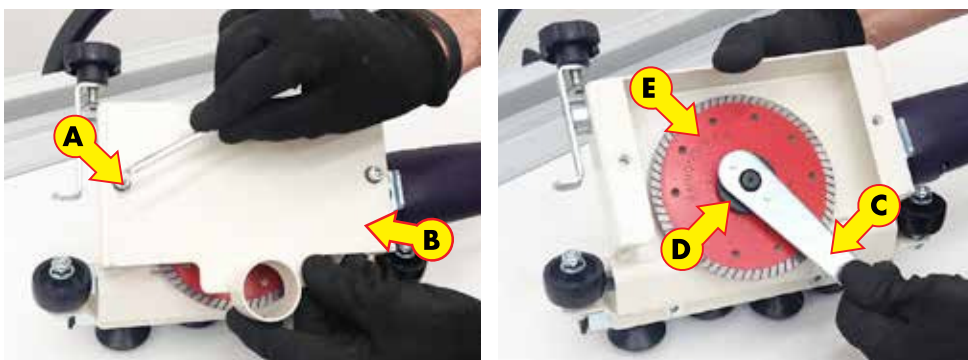
7.1.4.b Auswechslung der Scheibe



FÜR DIESE TÄTIGKEIT SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN.



VERGEWISSERN SIE SICH FÜR DIESE TÄTIGKEITEN, DASS DAS ZUBEHÖRTEIL VOM STROMNETZ ABGETRENNT IST.



Die Schrauben (A) und das Schutzgehäuse (B) entfernen. Die Scheibenhalterwelle mithilfe des dafür an der Schleifmaschine vorhandenen Knaufs blockieren und mit dem Zubehörschlüssel (C) den Scheibensperrring (D) losschrauben. Die neue Scheibe (E) unter Beachtung der vom auf der Scheibe eingravierten Pfeil angegebenen Drehrichtung montieren. Das Schutzgehäuse (B) erneut montieren.

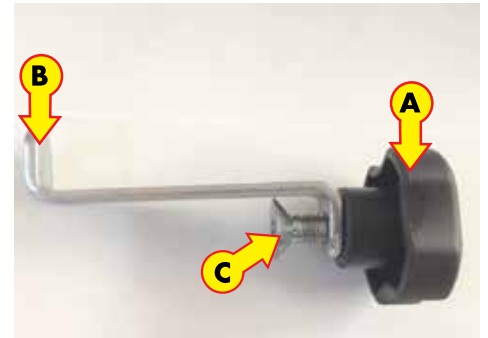
Die einwandfreie Montage durch manuelles Drehen der Scheibe überprüfen.

7.1.4.c Regulierung Bezug



FÜR DIESE TÄTIGKEIT SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN.

Für die Regulierung muss eine Probekante ausgeführt werden, indem die Schneideschiene auf der Platte positioniert wird bis die gewünscht Kante erreicht wird. Den Knauf (A) losschrauben und den Bezug (B) der Schneideschiene nähern. Die Schraube (C) regulieren, bis sie den Kantenrand der Platte berührt. Den Knauf (A) anziehen.



7.1.4.d Regulierung der Zugrollen

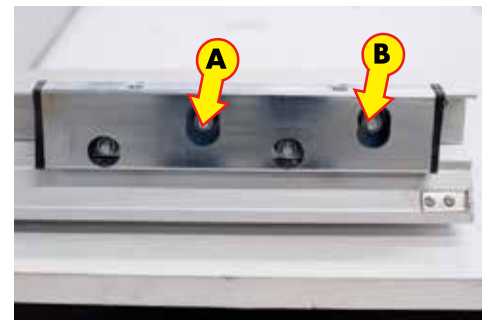


FÜR DIESE TÄTIGKEIT SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN.



VERGEWISSERN SIE SICH FÜR DIESE TÄTIGKEITEN, DASS DAS ZUBEHÖRTEIL VOM STROMNETZ ABGETRENNT IST.

Für die Regulierung der Zugrollen braucht der Zugrollenhalter nur aus der Vorrichtung herausgenommen und auf die Schneideschiene geschoben werden. Die Befestigungsschraube der Zugrolle (A) lockern und die Zugrolle regulieren. Nach erfolgter Regulierung die Zugrolle durch Anziehen der Schraube blockieren. Dieselben Tätigkeiten für die Zugrolle (B) wiederholen.



7.1.4.e Regulierung der Räder



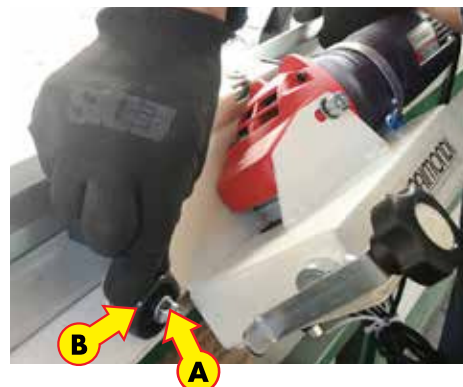
FÜR DIESE TÄTIGKEIT SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN.



VERGEWISSERN SIE SICH FÜR DIESE TÄTIGKEITEN, DASS DAS ZUBEHÖRTEIL VOM STROMNETZ ABGETRENNT IST.

Für die Regulierung der Räder muss die Schneidescheibe entfernt und die Schraube (**A**) des Vorderrads (**B**) gelockert werden. Das Rad (**B**) so regulieren, dass es auf dem Material aufliegt, und die Schraube (**A**) anziehen. Dieselbe Tätigkeit am Hinterrad wiederholen.

Die gute Regulierung überprüfen, indem Sie über das Material fahren, ohne die Geräteeinstellung zu verändern.



7.1.4.f Ersatzteile

ELEM.	ARTIKELNR	BESCHREIBUNG
1	169GTS01A	GLEITEINHEIT X 169GTF
2	169GTS03A	HALTERGRUPPE FLEX FÜR 169GTG 45°
3	169GTS04A	BEZUG FÜR 169GTG 45°
4	179CCT125	DIAMANTSCHLEIBE 0125MM F22,2MM TURBO
5	299	FLEX SCHLEIFMASCHINE 1200W 230V 50 60HZ
5.1	299	FLEX110V SCHLEIFMASCHINE 850W 110V 50/60HZ (GB)
5.2	299	FLEX110VUSA SCHLEIFMASCHINE 1050W 120V 50/60HZ SP.USA

